



Dr. Hendrik Müller-Lankow

Rechtsanwalt, LL.M. (UCL)

Telefon: +49 69 2013 5770

E-Mail: mueller-lankow@kronsteyn.law

Hendrik Müller-Lankow berät Finanzinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Unternehmen und vermögende Privatpersonen im deutschen und europäischen Finanzmarktrecht. Er verbindet bei seiner Arbeit präzise Analyse mit praxisnahen Lösungen, die Mandanten sicher durch ihre rechtlichen Herausforderungen führen.

Sein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Umsetzung komplexer Finanzmarkt- und Fondsprojekte – von der Entwicklung innovativer Geschäfts-, Investment- und Handelsmodelle bis zur Vertretung vor deutschen Gerichten und dem Gericht der Europäischen Union. Dabei verbindet er die fachliche Exzellenz, die Mandanten oft bei Großkanzleien suchen, mit der Agilität und individuellen Betreuung einer spezialisierten Boutique-Kanzlei.

Kurzbiografie

- Rechtsanwalt seit 2015
- Associate einer US-Top-Tier-Kanzlei, Schwerpunkte Steuer- und Finanzmarktrecht
- Gründung von Kronsteyn im Jahr 2018
- Eberhard Karls Universität Tübingen, Schwerpunkt Steuerrecht (Ref. jur.)
- FernUniversität in Hagen, Schwerpunkt Steuern und Finanzen (B. Sc.)
- Landgericht Hanau (Ass. jur.)
- University College London, Schwerpunkt Financial Services Law (LL. M.)
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Dr. jur.)

Ausgewählte Mandate

- Beratung zum Markteintritt der ersten deutschen Krypto-Trading-App, einschließlich der Handels-, Verwahr- und Abwicklungsstrukturen.
- Beratung eines europäischen Börsenkonzerns zur Einrichtung eines weiteren geregelten Marktes für den Wertpapierhandel und zur Anpassung von Nachhandelsstrukturen.
- Neufassung sämtlicher Rechts- und Compliancedokumente eines bedeutenden Wertpapierhandelsunternehmens.
- Konzeption, Prospektierung und Vertriebsbegleitung eines Immobilienfonds mit neunstelligem Emissionsvolumen.
- Streichung einer internationalen Unternehmensgruppe von einer EU-Sanktionsliste im Wege einer Klage vor dem Europäischen Gericht.

Veröffentlichungen

- Müller-Lankow, Anmerkung zum Urteil des BGH v. 18.03.2025 (XI ZR 59/23) – Sperrung von Depotbeständen aufgrund von US-Sanktionen, in: Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WUB) 2025, S. 193-197.
- Müller-Lankow, Rechtmäßigkeit börslicher Leerverkaufsverbote, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2025, 433-440.
- Müller-Lankow, Leistungsstörungen bei Wertpapiergeschäften und deren Regulierung nach CSDR, SSR, Börsenrecht, ICMA und BGB, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2024, S. 1641-1649.
- Müller-Lankow, Market-Making im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung – Ein Widerspruch? – Zugleich Anmerkung zum Urteil des VGH Kassel v. 21.11.2023 – 6 A 1658/18, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2024, S. 601-607.
- Müller-Lankow, Wie die Regulierung von Lieferverzögerungen den Wertpapierhandel auf die Probe stellt, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2024, S. 567-568.
- Müller-Lankow/Liebscher, Rechtliche Unterschiede zwischen E-Geld- und vermögenswertereferenzierten Token, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2024, S. 1152-1160.
- Kumpan/Müller-Lankow, Kommentierung von § 26b BörsG (Mindestpreisänderungsgröße) und § 26c BörsG (Market-Making-Systeme), in: Eberhard Schwark / Daniel Zimmer (Hrsg.), Kapitalmarktrechts-Kommentar, 5. Aufl., München (C.H. Beck) 2020.
- Kumpan/Müller-Lankow, The Multilateral Single-dealer System – An Oxymoron under MiFID II?, in: Journal of International Banking Law and Regulation 34 (2019), Heft 9, S. 301-310.
- Müller-Lankow, Market-Making: Eine aufsichtsrechtliche Analyse des Market-Makings im Rahmen multilateraler und bilateraler Systeme, Baden-Baden (Nomos) 2018.
- Müller-Lankow, Abgrenzung des Eigenhandels durch Market-Maker vom Eigengeschäft durch sonstige Liquiditätsgeber, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2017, S. 2335-2345.
- Kumpan/Müller-Lankow, Ein-Market-Maker-Systeme in der neuen Kapitalmarktregulierung – Abgrenzung zwischen multilateralen und bilateralen Systemen (gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Kumpan), in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2017, S. 1777-1786.